

# Niederschrift

## über die 12. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom: 08.07.2009  
 Ort: Sitzungssaal des Rathauses  
 Beginn: 19:30 Uhr  
 Ende: 20:35 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Dorsch, Thomas	1. Bürgermeister	anwesend
Dr. Löhnert, Klaus	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Führer, Johannes	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Goldbrunner, Robert	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Greiner, Hans	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Heuft, Jürgen	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Hochenauer, Rudolf	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Maier, Andreas	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Rasch, Gerlinde	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Scales, Martina	Gemeinderatsmitglied	entschuldigt
Sleich, Ferdinand	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Seitz-Hoffmann, Gabriela	Gemeinderatsmitglied	entschuldigt
Stoßberger, Werner	Gemeinderatsmitglied	entschuldigt
Summer, Christine	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Weingartner, Rupert	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Weinmann, Günter	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Wiedemann, Georg	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Rauch, Martina	Schriftführerin	anwesend
Schuster, Gudrun	Personalsachbearbeiterin	anwesend

Gäste:

Herr Matthias Steiner

Herr Bürgermeister Dorsch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist. Entschuldigt sind die Gemeinderatsmitglieder Frau Scales, Frau Seitz-Hoffmann und Herr Stoßberger.

## **T a g e s o r d n u n g :**

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.05.09
2. Bebauungsplan "Schendrich-Ost" - 3. Änderung; Behandlung von Anregungen, ggf. Satzungsbeschluss
3. Bebauungsplan "Neu-Hetten": Antrag auf Änderung im Bereich des Grundstückes Erlenweg 2
4. Abbrucharbeiten Schächengelände: Auftragsvergabe
5. Stefan Obholzer, Rottenbuch: Zuschuss für die Sanierung des Hettenweges
6. Sanierung von Ortsstraßen: Auftragsvergabe
7. Satzung für die Erhebung einer Mittagsbetreuungsgebühr an der Primus-Koch-Volksschule: 5. Änderung
8. Feuerwehr Hohenpeißenberg  
Anschaffung einer Wärmebildkamera
9. Fraktion Aufwind: Antrag zur Gestaltung und Inhalt der Gemeindezeitung
10. Lech-Elektrizitätswerke AG, Augsburg: Abschluss eines Stromlieferungsvertrages
11. Sanierung des Probenraumes im Haus der Vereine
12. Bekanntgaben

Herr Bürgermeister Dorsch gibt bekannt, dass die Fraktion Aufwind den Antrag zur Gestaltung und Inhalt der Gemeindezeitung vom 23.06.09 (Tagesordnungspunkt 9) zurückgezogen hat. Er schlägt vor den Punkt Breitbandversorgung Machbarkeitsstudie anstelle des Antrages der Fraktion Aufwind unter Tagesordnungspunkt 9 zu behandeln.

### **Beschluss Nr. 106**

Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    14  
einstimmig angenommen

### **TOP 1**

#### **Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung 27.05.2009**

### **Beschluss Nr. 107**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.05.2009.

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    14  
einstimmig angenommen

### **TOP 2**

#### **Bebauungsplan "Schendrich-Ost" - 3. Änderung; Behandlung von Anregungen, ggf. Satzungsbeschluss**

#### **Sachverhalt**

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 11.3.2009 beschlossen, einige Textfestsetzungen des Bebauungsplanes zu ändern.

Die Änderung wurde in einem vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch-BauGB durchgeführt. Dabei wurde der Satzungsentwurf in der Zeit vom 2.6. bis zum 3.7. zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt und zudem das Landratsamt über die geplante Änderung informiert.

Es wurden keine Einwendungen oder Anregungen vorgebracht.

**Beschluss Nr. 108**

Da während des Verfahrens keine Einwendungen erhoben wurden, beschließt der Gemeinderat diese 3. Änderung des Bebauungsplanes als Satzung (§ 10 Absatz 1 BauGB).

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen 14  
einstimmig angenommen

**TOP 3****Bebauungsplan "Neu-Hetten": Antrag auf Änderung im Bereich des Grundstückes Erlenweg 2****Sachverhalt**

Die Eigentümer des Grundstückes Erlenweg 2 beabsichtigen, an der nordöstlichen Seite des Gebäudes einen Carport zu errichten, der durch ein Pultdach mit dem Haus verbunden werden soll.

Nach dem dort geltenden Bebauungsplan verläuft die Baugrenze in einem Abstand von drei Metern parallel zum Erlenweg. Nebengebäude und Garagen sind nur innerhalb der Baugrenzen und den gesondert dafür festgesetzten Flächen zulässig.

Hinweis: der Erlenweg ist bereits endgültig hergestellt und abgerechnet; auf eine Grundabtretung zur späteren Verbreiterung braucht somit keine Rücksicht genommen werden.

**Beschluss Nr. 109**

Nach Vorberatung im Bauausschuss wird vorgeschlagen, den Bebauungsplan zu ändern. Außerhalb der Baugrenzen wird eine Fläche für eine offene Garage ausgewiesen. Diese darf auch mit einem Pultdach versehen werden.

Die Änderung sollte möglichst in einem vereinfachten Verfahren durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen 14  
einstimmig angenommen

**TOP 4****Abbrucharbeiten Schächengelände: Auftragsvergabe****Sachverhalt**

In der Gemeinderatssitzung vom 22.04.2009 wurde beschlossen, die Nebengebäude am Schächchen, wenn wirtschaftlich, sofort abzureißen und die Verwaltung beauftragt Angebote einzuholen.

Es wurden drei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Günstigster Anbieter ist die Firma Streif Erdbau GmbH in Rottenbuch mit einem Festpreis von 26.775 €.

Der angebotene Preis für den Abriss ist angemessen, es erscheint wirtschaftlicher die teilweise leer stehenden Gebäude abzureißen, als zukünftig für unwägbar Gebäudeunterhalts- und Sicherungsmaßnahmen aufkommen zu müssen.

Die Finanzierung ist über das Darlehen bei Bayerngrund sichergestellt.

### **Beschluss Nr. 110**

Mit den Abbrucharbeiten ehemaliges Schlachthaus, Wohnhaus und Garagen am Schächen wird die Firma Streif Erdbau GmbH mit einer Auftragssumme von 26.775 € brutto beauftragt. Der Auftrag ist so zu erteilen, dass die Abbrucharbeiten bis zum 02.10.09 (Ende 40. KW) abgeschlossen sind.

### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    14  
einstimmig angenommen

## **TOP 5**

### **Stefan Obholzer, Rottenbuch: Zuschuss für die Sanierung des Hettenweges**

#### **Sachverhalt**

Herr Obholzer hat auf der Nordseite eine Kapelle sowie Bänke errichtet. Die Kapelle ist über den Hettenweg für jedermann zu erreichen. Im Zusammenhang mit dem Bau der Kapelle hat er den oberen Teil des Hettenwegs saniert. Herr Obholzer beantragt für die Sanierung des Weges einen Zuschuss von der Gemeinde.

Herr Greiner schlägt vor im Haushalt 2010 Mittel für die Sanierung des unteren Teils des Hettenweges vorzusehen.

### **Beschluss Nr. 111**

Nach kurzer Aussprache beschließt der Gemeinderat als Anerkennung für die durchgeführte Maßnahme einen Zuschuss zur Sanierung des Weges in Höhe von 2.000 € an Herrn Obholzer auszusahlen.

### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    14  
einstimmig angenommen

**TOP 6**  
**Sanierung von Ortsstraßen: Auftragsvergabe****Sachverhalt**

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 27.05.09 wurde die grundsätzliche Durchführung von Straßenausbesserungsarbeiten 2009 beschlossen.

Nach Einholung von zwei Angeboten ist das Angebot der Firma Babic am günstigsten. Jedoch beträgt die Angebotssumme für die Maßnahme Ammer-, Bahnhof-, Glückauf-, Klausen-, und Blumenstraße sowie Straße Knappich Hannes und Hauptstollen Seitenstreifen rd. 50.000 €.

Um auch für das verbleibende Haushaltsjahr ausreichend Haushaltsmittel für den Straßenunterhalt zur Verfügung zu haben, wird empfohlen, die Ausbesserungsarbeiten an der Klausenstraße im Jahr 2010 in Angriff zu nehmen. Die Angebotssumme für die „gekürzte“ Variante beträgt rd. 41.500 €. Hinzu käme noch das Abkehren der Straße, welches gesondert beauftragt werden soll.

**Beschluss Nr. 112**

Der Gemeinderat beschließt die Straßenausbesserungsarbeiten 2009 für die Ammer-, Bahnhof-, Glückauf- und Blumenstraße, den Hauptstollen Seitenstreifen und die Straße Vorderschwaig „Knappich“ an die Firma Babic, Kaufering mit einer Auftragssumme von 41.500 € zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    14  
einstimmig angenommen

**TOP 7**  
**Satzung für die Erhebung einer Mittagsbetreuungsgebühr an der Primus-Koch-Volksschule: 5. Änderung****Sachverhalt**

Frau Schuster erläutert, dass die Gebühr bisher in fünf Kategorien eingeteilt wurde. So konnten z.B. 2 – 5 Schulstunden pro Woche gebucht werden. Dieses Konzept hat sich nicht bewährt, deshalb sollte die Gebühr pro gebuchte Schulstunde berechnet werden. Es wird vorgeschlagen, ab zwei Schulstunden pro Woche 1,60 € für eine Schulstunde und bei einer Schulstunde pro Woche 1,80 € zu berechnen. Ein Vollzeitplatz ab 4 Tagen pro Woche bis 15.30 Uhr sollte 90.- € kosten. Die Geschwisterermäßigung bisher 10.- € sollte prozentual auf den Beitrag – vorgeschlagen werden 20% - erfolgen. Die Gebühr soll wegen der Ferienzeit nur noch für 10 (Oktober bis Juli) anstatt für 11 Monate erhoben werden. Bisher wurde der Beitrag 3 x im Schuljahr abgebucht, dies soll auf Wunsch einiger Eltern auf monatlich umgestellt werden. Die Änderungssatzung soll am 1.9.2009 in Kraft treten.

**Beschluss Nr. 113**

Nach ein paar Wortmeldungen beschließt der Gemeinderat den Entwurf der 5. Änderungssatzung zur Satzung für die Erhebung einer Mittagsbetreuungsgebühr an der „Primus-Koch-Volksschule“ vom 26. Juli 2001 als Satzung. Sie ist der Originalniederschrift als Anlage 1 beizufügen.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen 14  
einstimmig angenommen

**TOP 8****Feuerwehr Hohenpeißenberg  
Anschaffung einer Wärmebildkamera****Sachverhalt**

In der Sitzung vom 11.03.2009 war sich der Gemeinderat einig eine Wärmebildkamera für die Feuerwehr anzuschaffen und Mittel im Haushalt vorzusehen. Mit Hilfe dieser Kamera ist es möglich Personen in Gebäuden oder Glutnester zu erkennen.

Die Firma Thrainer ist der alleinige Vertreter dieser Kameras im Bundesgebiet. Ursprünglich beabsichtigten mehrere Feuerwehren in der Umgebung eine Wärmebildkamera zu kaufen, so dass ein günstigerer Preis möglich gewesen wäre. Zwischenzeitlich hat jedoch keine der Feuerwehren bzw. Gemeinden mehr die Absicht in näherer Zukunft eine Wärmebildkamera anzuschaffen.

Auch das von Herrn Heuft im April eingeholte Angebot aus Hong Kong war teurer als die von der Firma Thrainer angebotene Kamera.

Herr Bürgermeister Dorsch bittet Herrn Feuerwehrkommandant Steiner um eine Stellungnahme.

Herr Steiner führt aus, dass es durch die Kamera möglich ist, in verrauchten Räumen sofort zu erkennen, ob und ggf. wo sich Personen befinden. Ohne Kamera erfolgte dies bisher durch mühsames und zeitaufwändiges Vorantasten. Die Firma Thrainer ist die einzige Firma, die das amerikanische Fabrikat in Deutschland vertreibt, Reparaturen können sofort durchgeführt werden, bzw. es wird ein Ersatz durch die Firma zur Verfügung gestellt, andere Anbieter müssen die Kamera für Reparaturen nach Amerika versenden. Es wird eine „lebenslange“ Garantie eingeräumt (30 Jahre). Die Kamera ist für den Feuerwehrdienst absolut tauglich und ist nach Einweisung leicht zu bedienen. Auf weitere Anschaffungen wird von Seiten der Feuerwehr 2009 verzichtet, bzw. werden in Eigenleistung erbracht.

**Beschluss Nr. 114**

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung einer Wärmebildkamera für die Feuerwehr Hohenpeißenberg. Mit der Lieferung der Wärmebildkamera wird die Firma Andreas Thrainer aus Miesbach laut deren Angebot Nr. 10245 vom 17.02.2009 mit einem Preis von 15.470 € beauftragt.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen 14  
einstimmig angenommen

**TOP 9**  
**Machbarkeitsstudie Breitbandversorgung****Sachverhalt**

In Hohenpeißenberg besteht nach derzeitigen Erkenntnissen eine optimale Breitbandversorgung. Internetverbindungen können sowohl für Betriebe ein Standortfaktor sein als auch für den Privatmann ein Entscheidungsgrund für einen Zuzug oder Wegzug. Die Regierung von Oberbayern fördert die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zu den Möglichkeiten eines gemeindeübergreifenden Breitbandausbaues im Gebiet des Landkreises Weilheim-Schongau. Um auch zukünftige Entwicklungen nicht zu verpassen und nachhaltig Vorsorge zu treffen, wird empfohlen sich an der Machbarkeitsstudie zu beteiligen.

**Beschluss Nr. 115**

Der Gemeinderat beschließt über die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landkreises Weilheim-Schongau eine Planungs- und Machbarkeitsstudie zur Breitbandversorgung für den gesamten Landkreis Weilheim-Schongau in Auftrag zu geben. Einer Kostenbeteiligung für den nicht durch die „Förderung der Breitbanderschließung in ländlichen Gebieten“ abgedeckten Teil in Höhe von maximal 2.500 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    14  
einstimmig angenommen

**TOP 10**  
**Lech-Elektrizitätswerke AG, Augsburg: Abschluss eines Stromlieferungsvertrages****Sachverhalt**

Ende Mai wurde die Rahmenvereinbarung zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und der Lechwerke AG (LEW) geschlossen.

Die neue Rahmenvereinbarung bezieht sich nur auf die reine Energielieferung. Bezüglich des Netznutzungsentgelts ist mit dem Netzbetreiber ein gesonderter Vertrag zu schließen. Die Netznutzung macht ca. 30 % des Bruttopreises aus.

Der Rahmenvertrag garantiert erstmals standardmäßig einen vom TÜV SÜD zertifizierten 50%igen in bayerischen Wasserkraftwerken erzeugten Stromanteil – damit ist der Ökostromanteil mehr als doppelt so hoch wie beim derzeitigen „Standardstrom“. Aufgrund der Wegenutzungsverträge erhalten die Gemeinden zudem einen Abschlag von zehn Prozent für den in Niederspannung abgerechneten Stromverbrauch.

Von dem weiter im Rahmenvertrag enthaltenen Benutzungsdauerrabatt und dem monatlichen kostenlosen Energiebericht kann die Gemeinde Hohenpeißenberg nicht profitieren, da sich in der Gemeinde keine Abnahmestelle mit jährlich über 100.000 kWh befindet.

Die Steigerung der Bruttopreise gegenüber dem Preisblatt 2009 liegt durchschnittlich bei 19 Prozent. Ursache sind die gegenüber dem Abschlusszeitpunkt 2005 exorbitant gestiegenen Preise an der Strombörse. Nach der vorliegenden Rahmenvereinbarung bleibt jedoch der Energiebestandteil der Preise bis einschließlich 2013 gleich.



Der Verbrauch der Gemeinde Hohenpeißenberg liegt mit ca. 170.000 €, gerechnet auf vier Jahre unter dem Schwellenwert von 206.000 €. Eine europaweite Ausschreibung ist somit nicht erforderlich. Von Seiten der Kommunalen Spitzenverbände wurde eine eingehende Markterkundung durchgeführt. Aufgrund der in Hohenpeißenberg abgenommenen Strommenge und das Nichtvorhandenseins örtlicher Besonderheiten wird vorgeschlagen der Rahmenvereinbarung ab 2010 beizutreten.

### **Beschluss Nr. 116**

Der Gemeinderat beschließt den Stromliefertrag mit LEW ab dem 01.01.2010 auf Grundlage der Kommunalen Rahmenvereinbarung zwischen den bayerischen kommunalen Spitzenverbänden und der Lechwerke AG (LEW) abzuschließen.

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    14  
einstimmig angenommen

<b>TOP 11</b> <b>Sanierung des Probenraumes im Haus der Vereine</b>
--

### **Sachverhalt**

Eine Erneuerung des Parketts im Proberaum ist zum einen durch die altersbedingte Abnutzung und durch die Schweißwasserbildung an den Heizkörpern erforderlich. Die Heizkörper sind relativ klein und weit in die Wand hineingesetzt, mit einer Wandstärke von lediglich 5 cm. Es soll daher eine Dämmung angebracht und die Heizkörper neu installiert werden, so dass zukünftig Schweißwasserbildung und Energieverlust vermieden werden.

### **Beschluss Nr. 117**

Der Gemeinderat beschließt die Umbauarbeiten sowie die Erneuerung des Parketts im Proberaum des Vereinsheims mit Gesamtkosten von rd. 13.000 € durchführen zu lassen.

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    14  
einstimmig angenommen

<b>TOP 12</b> <b>Bekanntgaben</b>
--------------------------------------

- Der Spatenstich der Bundesstraße 472 Ortsumgehung Hohenpeißenberg findet am 21.07.09 um 16.30 Uhr statt.
- Herr Bürgermeister Dorsch gibt bekannt, dass Herr Degle ihm mitteilte, dass die Wände der Lagerhalle im Gewerbegebiet Wetterschachtgelände farblich abgetönt werden. Herr Degle bedankt sich beim Gemeinderat, dass ihm in der Sitzung vom 28.01.09 keine bestimmte Farbtönung vorgeschrieben wurde.

- Herr Bürgermeister Dorsch teilt mit, dass heuer erstmals ein Ferienprogramm der Gemeinde ins Leben gerufen werden wurde. Er dankt vor allem Frau Rasch für die viele Arbeit und ihr Engagement.

Frau Rasch teilt mit, dass 29 Programmpunkte für Kinder im Alter von 4 – 16 Jahren angeboten werden. Die meisten Hohenpeißenberger Vereine sind im Programm vertreten. Sie hebt hervor, dass die einzelnen Unternehmungen alle ehrenamtlich durchgeführt werden und das Angebot mit größeren Kommunen konkurrieren kann.

- Herr Heuft erinnert an den bereits vor längerer Zeit geplanten Tag der offenen Tür am Schächengelände. Herr Bürgermeister Dorsch regt an, nach der Sommerpause einen Tag anzubieten. Durch die sicherheitstechnisch kritischen Bereiche könnten Führungen mit jeweils wenigen Interessierten angeboten werden, so dass sich jeder ein Bild machen kann.
- Herr Goldbrunner hebt die ausgezeichnete Arbeit von Herrn Hochenauer hervor. Nur leider hat das Gemeindeblatt nicht alle erreicht. Nach Auskunft des Gewerbevereins hätten ganze Straßenzüge das Rigi Echo nicht erhalten. Herr Goldbrunner vermutet, dass das Gemeindeblatt versehentlich im Altpapier gelandet ist. Aufgrund der schlechten Verteilung sieht der Gewerbeverein, seine Werbung nicht angekommen (die Anzeigen waren kostenpflichtig). Herr Goldbrunner bittet mit dem Münchner Merkur in Kontakt zu treten, um bei der nächsten Ausgabe diese auffälliger zu gestalten, damit vom Empfänger das Gemeindeblatt sofort erkannt werden kann und nicht versehentlich im Altpapier landet.

Herr Bürgermeister Dorsch erwidert, dass viel verbessert werden kann und die Anregung aufgenommen wird. Die Verteilung erfolgt aus Kostengründen sowohl mit dem Kreisboten als auch mit der Tageszeitung (Merkur).

Herr Bürgermeister Dorsch schließt um 20.20 Uhr die öffentliche Sitzung und eröffnet die Bürgerviertelstunde. Die Bürgerviertelstunde endet um 20.30 Uhr.

**Für die Richtigkeit:**

D o r s c h  
1. Bürgermeister

R a u c h  
Schriftführerin